

Gebrauchsinformation: Information für Patienten

Cabazitaxel EG 20 mg/ml Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung Cabazitaxel

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Cabazitaxel EG und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie beachten, bevor Ihnen Cabazitaxel EG verabreicht wird?
3. Wie ist Cabazitaxel EG anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Cabazitaxel EG aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Cabazitaxel EG und wofür wird es angewendet?

Der Name Ihres Arzneimittels lautet Cabazitaxel EG. Die international gebräuchliche Bezeichnung ist Cabazitaxel. Es gehört zu einer Gruppe von Arzneimitteln, die als „Taxane“ bezeichnet und zur Behandlung von Krebs eingesetzt werden.

Cabazitaxel EG wird zur Behandlung von Prostatakrebs angewendet, der nach einer bereits durchgeführten Chemotherapie fortgeschritten ist. Es wirkt, indem es die Zellen davon abhält, zu wachsen und sich zu vermehren.

Als Teil Ihrer Behandlung nehmen Sie außerdem jeden Tag ein corticosteroidhaltiges Arzneimittel (Prednison oder Prednisolon) über den Mund ein. Fragen Sie Ihren Arzt nach Informationen zu diesem anderen Arzneimittel.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Cabazitaxel EG beachten?

Cabazitaxel EG DARF NICHT angewendet werden:

- wenn Sie allergisch (überempfindlich) gegen Cabazitaxel oder gegen andere Taxane, gegen Polysorbat 80 oder einen der in Abschnitt 6 genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind,
- wenn die Anzahl Ihrer weißen Blutzellen zu gering ist (Neutrophilenzahl geringer oder gleich $1\,500/\text{mm}^3$),
- wenn Sie eine schwere Leberfunktionsstörung haben,
- wenn Sie kürzlich eine Impfung gegen Gelbfieber erhalten haben oder in Kürze eine Impfung gegen Gelbfieber erhalten werden.

Sie dürfen Cabazitaxel EG nicht erhalten, wenn einer der oben genannten Punkte auf Sie zutrifft. Wenn Sie nicht sicher sind, sprechen Sie vor der Anwendung von Cabazitaxel EG mit Ihrem Arzt.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Vor jeder Behandlung mit Cabazitaxel EG müssen Sie sich einem Bluttest unterziehen, um feststellen zu lassen, ob Sie genügend Blutzellen und eine angemessene Leber- und Nierenfunktion haben, um Cabazitaxel EG erhalten zu können.

Informieren Sie unverzüglich Ihren Arzt:

- wenn Sie Fieber haben. Während der Behandlung mit Cabazitaxel EG erhöht sich die Wahrscheinlichkeit, dass die Anzahl Ihrer weißen Blutzellen vermindert ist. Ihr Arzt/Ihre Ärztin wird Ihr Blut und Ihren Allgemeinzustand hinsichtlich Anzeichen von Infektionen überwachen. Er/Sie kann Ihnen andere Arzneimittel zur Erhaltung Ihrer Blutzellenzahl verabreichen. Menschen mit einer niedrigen Blutzellenzahl können lebensbedrohliche Infektionen entwickeln. Das früheste Anzeichen für eine Infektion kann Fieber sein. Informieren Sie daher sofort Ihren Arzt, wenn Sie Fieber haben.
- wenn Sie jemals Allergien hatten. Während der Behandlung mit Cabazitaxel EG kann es zu schweren allergischen Reaktionen kommen.
- wenn Sie schweren oder lang anhaltenden Durchfall haben oder an Übelkeit oder Erbrechen leiden. Solche Vorkommnisse könnten zu schwerem Flüssigkeitsverlust führen. Ihr Arzt wird Sie deswegen möglicherweise behandeln müssen.
- wenn Sie ein Taubheitsgefühl, Kribbeln, Brennen oder eine verminderte Empfindlichkeit in Ihren Händen oder Füßen haben.
- wenn Sie Probleme mit Blutungen im Darm oder eine Verfärbung des Stuhls oder Magenschmerzen haben. Wenn die Blutungen oder Schmerzen schwerwiegend sind, wird Ihr Arzt Ihre Behandlung mit Cabazitaxel EG beenden, da Cabazitaxel EG das Risiko von Blutungen oder der Entstehung von Löchern in der Darmwand erhöhen kann.
- wenn Sie Nierenprobleme haben.
- wenn Sie eine gelbe Verfärbung der Haut und der Augen oder dunkleren Urin haben oder starke Übelkeit oder Erbrechen auftreten, da dies Anzeichen oder Symptome von Leberproblemen sein können.
- wenn Sie eine wesentliche Zunahme oder Abnahme der täglichen Urinmenge feststellen.
- wenn Sie Blut in Ihrem Urin haben.

Wenn einer der genannten Punkte auf Sie zutrifft, informieren Sie unverzüglich Ihren Arzt. Ihr Arzt kann die Dosis von Cabazitaxel EG reduzieren oder die Behandlung beenden.

Anwendung von Cabazitaxel EG zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden, kürzlich andere Arzneimittel angewendet haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel anzuwenden. Dies gilt auch für nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel. Das ist wichtig, weil einige Arzneimittel die Wirkung von Cabazitaxel EG beeinflussen können oder Cabazitaxel EG die Wirkung anderer Arzneimittel beeinflussen kann. Zu diesen Arzneimitteln gehören:

- Ketoconazol, Rifampicin (zur Behandlung von Infektionen),
- Carbamazepin, Phenobarbital oder Phenytoin (für epileptische Anfälle),
- Johanniskraut (*Hypericum perforatum*) (pflanzliches Mittel zur Behandlung von Depressionen und anderen Krankheiten),
- Statine (wie Simvastatin, Lovastatin, Atorvastatin, Rosuvastatin oder Pravastatin) (zur Senkung des Cholesterinspiegels im Blut),
- Valsartan (zur Behandlung von Bluthochdruck),
- Repaglinid (für Diabetes).

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, bevor Sie sich impfen lassen, während Sie Cabazitaxel EG erhalten.

Schwangerschaft, Stillzeit und Fortpflanzungsfähigkeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat. Cabazitaxel EG ist nicht zur Anwendung bei Frauen angezeigt.

Benutzen Sie ein Kondom während des Geschlechtsverkehrs, wenn Ihre Partnerin schwanger ist oder schwanger werden könnte. Cabazitaxel EG könnte in der Samenflüssigkeit sein und den Fötus schädigen. Es wird Ihnen geraten, während und bis zu 4 Monate nach der Behandlung kein Kind zu zeugen. Es wird empfohlen, dass Sie sich von Ihrem Arzt vor der Therapie hinsichtlich einer Spermakonservierung beraten lassen, da Cabazitaxel EG die männliche Fortpflanzungsfähigkeit verändern kann.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Sie können sich müde oder schwindlig fühlen, wenn Sie dieses Arzneimittel erhalten. Wenn das der Fall ist, führen Sie kein Fahrzeug und benutzen Sie keine Werkzeuge oder Maschinen, bis Sie sich besser fühlen.

Cabazitaxel EG enthält Alkohol (Ethanol) und Polysorbat 80

Ethanol

Dieses Arzneimittel enthält 50 Vol. % Alkohol (Ethanol) pro Dosiereinheit, entsprechend 1 185 mg pro Durchstechflasche. Die Menge in einer Dosis dieses Arzneimittels entspricht weniger als 30 ml Bier oder 12 ml Wein.

Die Alkoholmenge in diesem Arzneimittel kann die Wirkungen anderer Arzneimittel verändern. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen.

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie dieses Arzneimittel einnehmen.

Wenn Sie alkoholabhängig sind, sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie dieses Arzneimittel einnehmen.

Polysorbat 80

Dieses Arzneimittel enthält 1 620 mg Polysorbat 80 in jeder Ampulle. Polysorbate können allergische Reaktionen hervorrufen. Informieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie eine bekannte Allergie haben.

Polysorbate können Auswirkungen auf Ihr Herz und Ihren Blutkreislauf haben (z.B. unregelmäßiger oder abnormaler Herzschlag oder niedriger Blutdruck).

3. Wie ist Cabazitaxel EG anzuwenden?

Hinweise zur Anwendung

Bevor Sie Cabazitaxel EG erhalten, werden Ihnen antiallergische Arzneimittel gegeben, um das Risiko allergischer Reaktionen zu vermindern.

- Cabazitaxel EG wird Ihnen von einem Arzt oder medizinischem Fachpersonal verabreicht.
- Cabazitaxel EG muss vor der Anwendung zubereitet (verdünnt) werden. Diese Gebrauchsinformation enthält praktische Informationen für Ärzte, medizinisches Fachpersonal und Apotheker zum Umgang mit und zur Verabreichung von Cabazitaxel EG.
- Cabazitaxel EG wird Ihnen im Krankenhaus über einen Tropf (als Infusion) in eine Ihrer Venen (intravenöse Anwendung) über etwa eine Stunde verabreicht.

- Als Teil Ihrer Behandlung nehmen Sie außerdem jeden Tag ein corticosteroidhaltiges Arzneimittel (Prednison oder Prednisolon) über den Mund ein.

Menge und Häufigkeit der Anwendung

- Die übliche Dosis ist abhängig von Ihrer Körperoberfläche. Ihr Arzt wird Ihre Körperoberfläche in Quadratmetern (m²) berechnen und so die Dosis festlegen, die Sie erhalten.
- Üblicherweise werden Sie einmal alle 3 Wochen eine Infusion erhalten.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Ihr behandelnder Arzt wird diese mit Ihnen besprechen und Ihnen die möglichen Risiken und den Nutzen der Behandlung erklären.

Suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf, wenn eine der folgenden Nebenwirkungen bei Ihnen auftritt:

- Fieber (hohe Temperatur). Das tritt häufig auf (kann bis zu 1 von 10 Personen betreffen).
- Schwere Flüssigkeitsverlust (Dehydratation). Das tritt häufig auf (kann bis zu 1 von 10 Personen betreffen). Dazu kann es kommen, wenn Sie schweren oder lang anhaltenden Durchfall oder Fieber haben oder wenn Sie erbrechen müssen.
- Schwere Magenschmerzen oder Magenschmerzen, die nicht nachlassen. Das kann auftreten, wenn Sie einen Durchbruch im Magen, in der Speiseröhre oder Darm (gastrointestinale Perforation) haben. Das kann zum Tod führen.

Wenn einer der genannten Punkte auf Sie zutrifft, informieren Sie unverzüglich Ihren Arzt.

Zu weiteren möglichen Nebenwirkungen gehören:

Sehr häufig (kann mehr als 1 von 10 Personen betreffen):

- verminderte Anzahl roter Blutzellen (Anämie) oder weißer Blutzellen (die für die Bekämpfung von Infektionen wichtig sind)
- verminderte Anzahl von Blutplättchen (wodurch sich das Blutungsrisiko erhöht)
- Appetitverlust (Anorexie)
- Magen-Darm-Störungen, einschließlich Übelkeit, Erbrechen, Durchfall oder Verstopfung
- Rückenschmerzen
- Blut im Urin
- Müdigkeit, Schwäche oder Antriebslosigkeit

Häufig (kann bis zu 1 von 10 Personen betreffen):

- Geschmacksstörung
- Kurzatmigkeit
- Husten
- Bauchschmerzen
- vorübergehender Haarausfall (in den meisten Fällen stellt sich der normale Haarwuchs wieder her)
- Gelenkschmerzen
- Infektion der Harnwege
- Mangel an weißen Blutzellen in Verbindung mit Fieber und Infektion

- Taubheitsgefühl, Kribbeln, Brennen oder Gefühlsstörungen in Händen und Füßen
- Schwindelgefühl
- Kopfschmerzen
- Abfall oder Anstieg des Blutdrucks
- Unangenehmes Gefühl im Magen, Sodbrennen oder Aufstoßen
- Magenschmerzen
- Hämorrhoiden
- Muskelkrämpfe
- Schmerzhaftes oder häufiges Harnlassen
- Harninkontinenz
- Erkrankung oder Funktionsstörung der Nieren
- Entzündungen im Mund oder an den Lippen
- Infektionen oder Infektionsrisiko
- Hoher Blutzuckerwert
- Schlaflosigkeit
- Geistige Verwirrung
- Angstzustände
- Anormales Gefühl oder Gefühlverlust oder Schmerzen in Händen und Füßen
- Gleichgewichtsstörungen
- Schneller oder unregelmäßiger Herzschlag
- Blutgerinnsel in den Beinen oder in der Lunge
- Gefühle von Hautrötungen
- Schmerzen in Mund oder Kehle
- Rektale Blutung
- Muskelbeschwerden, Muskelschmerzen oder Muskelschwäche
- Schwellung der Füße oder Beine
- Schüttelfrost
- Nagelerkrankungen (Veränderungen in der Farbe Ihrer Nägel, möglicherweise Ablösen von Nägeln)

Gelegentlich (kann bis zu 1 von 100 Personen betreffen):

- Niedriger Kaliumwert im Blut
- Ohrenklingeln
- Hitzegefühl der Haut
- Hautrötung
- Blasenentzündung, die auftreten kann, wenn Ihre Blase zuvor einer Strahlentherapie ausgesetzt war (Zystitis bedingt durch strahleninduzierte Reaktionen, sog. Radiation-Recall-Phänomen)

Nicht bekannt (Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar):

- interstitielle Lungenerkrankung (Lungenentzündung, die Husten und Atembeschwerden verursacht)

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt anzeigen über:

Belgien: Föderalagentur für Arzneimittel und Gesundheitsprodukte – www.afmps.be -
Abteilung Vigilanz: Website: www.notifieruneffetindesirable.be oder e-mail: adr@fagg-afmps.be.

Luxemburg : Centre Régional de Pharmacovigilance de Nancy oder Division de la Pharmacie et des Médicaments de la Direction de la Santé : www.guichet.lu/pharmacovigilance.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Cabazitaxel EG aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel, nach dem auf dem Umkarton und dem Etikett der Durchstechflaschen nach „EXP“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Informationen zur Lagerung und zum Anwendungszeitraum von Cabazitaxel EG werden im Abschnitt „ANLEITUNG ZUR HERSTELLUNG UND ANWENDUNG VON CABAZITAXEL EG 20 mg/ml KONZENTRAT ZUR HERSTELLUNG EINER INFUSIONSLÖSUNG“ beschrieben.

Nicht verwendetes Arzneimittel oder Abfallmaterial ist entsprechend den nationalen Anforderungen zu entsorgen. Mit diesen Maßnahmen tragen Sie zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Cabazitaxel EG enthält

- Der Wirkstoff ist Cabazitaxel. 1 ml Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung enthält 20 mg Cabazitaxel. Eine Durchstechflasche mit 3 ml Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung enthält 60 mg Cabazitaxel.
- Die sonstigen Bestandteile sind Polysorbat 80, Ethanol (siehe Abschnitt 2 „Cabazitaxel EG enthält Alkohol (Ethanol)“) und Citronensäure.

Wie Cabazitaxel EG aussieht und Inhalt der Packung

Cabazitaxel EG ist ein Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung (steriles Konzentrat). Das Konzentrat ist eine klare, gelbe bis bräunlich gelbe, ölige Lösung. 1 Durchstechflasche enthält 3 ml Konzentrat. Es sind Packungsgrößen mit einer Durchstechflasche erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Pharmazeutischer Unternehmer

EG (Eurogenerics) NV – Heizel Esplanade b22 – B-1020 Brüssel

Hersteller

AqVida GmbH, Kaiser-Wilhelm-Str. 89, 20355 Hamburg, Deutschland
STADA Arzneimittel AG, Stadastr. 2-18, 61118 Bad Vilbel, Deutschland

Dieses Arzneimittel ist in den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) unter den folgenden Bezeichnungen zugelassen:

DK	Cabazitaxel STADA
BE	Cabazitaxel EG 20 mg/ml Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung
EE	Cabazitaxel STADA
LT	Cabazitaxel STADA 20 mg/ml koncentratas infuziniam tirpalui
LU	Cabazitaxel EG 20mg/ml solution à diluer pour perfusion
LV	Cabazitaxel STADA 20 mg/ml koncentrāts infūziju šķīduma pagatavošanai
NL	Cabazitaxel CF 20 mg/ml, concentraat voor oplossing voor infusie

Zulassungsnummer(n): BE662419

Abgabeform: verschreibungspflichtig

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt genehmigt im 05/2025.

Die folgenden Informationen sind für medizinisches Fachpersonal bestimmt:

ANLEITUNG ZUR HERSTELLUNG UND ANWENDUNG VON CABAZITAXEL EG 20 mg/ml KONZENTRAT INFUSIONSLÖSUNG

Diese Informationen ergänzen die Abschnitte 3 und 5 für den Anwender.

Es ist wichtig, dass Sie vor der Zubereitung der Infusionslösung den gesamten Inhalt dieses Verfahrens lesen.

Empfehlungen für die sichere Handhabung

Cabazitaxel ist ein antineoplastisches Arzneimittel. Deshalb ist, wie bei anderen potenziell toxischen Substanzen, bei der Handhabung und Zubereitung der Lösungen Vorsicht geboten. Die Verwendung von Handschuhen wird empfohlen.

Wenn Cabazitaxel EG-Konzentrat oder -Infusionslösung mit der Haut in Berührung kommt, muss diese unverzüglich gründlich mit Seife und Wasser gereinigt werden. Wenn es mit Schleimhäuten in Kontakt kommt, müssen diese sofort mit viel Wasser gespült werden.

Cabazitaxel EG sollte nur von im Umgang mit Zytostatika erfahrenem Personal zubereitet und angewendet werden. Schwangeres Personal darf nicht mit dem Arzneimittel umgehen.

Inkompatibilitäten

Dieses Arzneimittel darf, außer mit den Arzneimitteln, die für die Verdünnungen benötigt werden, nicht mit anderen Arzneimitteln gemischt werden.

Haltbarkeit und besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Aufbewahrung

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Nach dem Öffnen

Das Konzentrat muss sofort verwendet werden. Wenn das Produkt nicht sofort verbraucht wird, ist der Anwender für die Dauer und Bedingungen der Aufbewahrung verantwortlich. Aus mikrobiologischer Sicht muss der Verdünnungsprozess unter kontrollierten und aseptischen Bedingungen stattfinden (siehe unten „Zubereitung der gebrauchsfertigen Infusionslösung“).

Zubereitung der gebrauchsfertigen Infusionslösung

Cabazitaxel EG 20 mg/ml Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung, das nur 1 Durchstechflasche mit 3 ml (60 mg/3 ml) Konzentrat enthält, DARF NICHT zusammen mit anderen Cabazitaxel-haltigen Arzneimitteln verwendet werden, die aus 2 Durchstechflaschen (Konzentrat und Lösungsmittel) bestehen.

Cabazitaxel EG 20 mg/ml Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung erfordert KEINE Verdünnung mit einem Lösungsmittel und ist gebrauchsfertig für das Hinzufügen zu einer Infusionslösung.

Schritt 1

Wenn die Durchstechflaschen gekühlt gelagert werden, lassen Sie die benötigte Anzahl von Durchstechflaschen mit Cabazitaxel-Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung 5 Minuten bei 20–25 °C ruhen.

Möglicherweise wird mehr als eine Durchstechflasche Cabazitaxel 20 mg/ml Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung benötigt, um die für den Patienten erforderliche Dosis zu

erhalten. Ziehen Sie die erforderliche Menge Cabazitaxel-Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung aseptisch in eine kalibrierte Spritze mit 21G-Nadel auf.

Jede ml Konzentrat enthält 20 mg Cabazitaxel.

Schritt 2

Das erforderliche Volumen Cabazitaxel-Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung muss in ein steriles, PVC-freies Behältnis mit entweder einer 5%igen Glucoselösung oder einer 0,9%igen (9 mg/ml) Kochsalzlösung für Infusionszwecke injiziert werden. Die Konzentration der Infusionslösung sollte zwischen 0,10 mg/ml und 0,26 mg/ml liegen.

Schritt 3

Entfernen Sie die Spritze und mischen Sie den Inhalt des Infusionsbeutels bzw. der Infusionsflasche per Hand durch Hin-und-her-Kippen.

Schritt 4

Wie bei allen parenteral anzuwendenden Arzneimitteln sollte die zubereitete Infusionslösung vor der Anwendung visuell überprüft werden. Da die Infusionslösung übersättigt ist, kann sie nach einiger Zeit auskristallisieren. In diesem Fall darf die Lösung nicht mehr verwendet werden und muss verworfen werden.

Entsorgung

Alle Materialien, die zur Verdünnung und Verabreichung verwendet wurden, sollten entsprechend Standardverfahren entsorgt werden. Werfen Sie keine Medikamente über das Abwasser weg. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie Sie Arzneimittel, die Sie nicht mehr verwenden, entsorgen können. Diese Maßnahmen tragen zum Schutz der Umwelt bei.

Die Infusionslösung sollte sofort verwendet werden. Die Aufbewahrungsdauer der gebrauchsfertigen Lösung kann jedoch unter bestimmten Bedingungen, die im Abschnitt „Haltbarkeit und besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Aufbewahrung“ beschrieben sind, auch länger sein.

Bei der Verabreichung ist die Verwendung eines In-Line-Filters mit einer nominalen Porengröße von 0,22 Mikrometer (auch als 0,2 Mikrometer bezeichnet) empfohlen.

Für die Zubereitung und Verabreichung von Cabazitaxel dürfen keine PVC-Infusionsbehältnisse oder Polyurethan-Infusionsbestecke verwendet werden.

Cabazitaxel darf, außer mit den genannten, nicht mit anderen Arzneimitteln gemischt werden.

Nicht verwendetes Arzneimittel oder Abfallmaterial ist entsprechend den lokalen Anforderungen zu beseitigen.